

Carl
LOEWE

Das Sühnopfer des neuen Bundes
Passions-Oratorium

für Soli (SATTBB), Chor (SSAATTBB)
2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass
ad lib.: 2 Flöten, Oboe, 2 Klarinetten, Fagott
2 Hörner, 2 Trompeten, Posaune, Orgel

Teil 1: Am Grabe des Lazarus
Teil 2: Gefangennahme Jesu – Christus vor Caiphas und Pilatus
Teil 3: Kreuztragung, Kreuzigung, Grablegung

Reprint des Klavierauszugs

herausgegeben von / edited by
Reinhold Kubik

Klavierauszug / Vocal score



Carus 23.002/03

Carl Loewe ist einer jener Komponisten, deren Werke – hochgerühmt zu Lebzeiten – nach ihrem Ableben nicht nur bald in Vergessenheit gerieten, sondern darüber hinaus geradezu geschmäht wurden. Die zahlreichen Verdikte, die insbesondere gegen das instrumentale und oratorische Schaffen Loewes ausgesprochen wurden und immer noch werden, beruhen sicherlich zu einem guten Teil auf Unkenntnis und auf der Anwendung unangebrachter Wertungskriterien. So urteilt zum Beispiel Hans Engel in MGG so pauschal wie lapidar: „Loewes Instr.-Werke sind ohne bleibenden Wert. . . Seine programmatischen Kl.-Werke sind äußerlich, . . . opernhafte. Die . . . Kl.-Konzerte und die KaM. sind im Kl. passagenüberladen und unbedeutend. – Schering hat die Oratorien Loewes eingehend behandelt, aber vielleicht zu günstig beurteilt. . . in brutalen, aber wirkungsvollen Kontrasten . . . während die Melodik . . . Bellini und Rossini verpflichtet ist. . . In reiferen Liedern ist noch das Illustrative im Gegensatz zu Schubert unorganisch verwendet, Opernpathos, Mangel an mus. Kraft läßt es zu hohen Leistungen nicht bringen.“¹

Der Vergleich mit Schubert beleuchtet deutlich die unobjektiven Prämissen des (häufig vorgetragenen) Urteils: Loewe ist durch seine kulturelle Heimat, seine ästhetischen und stilistischen Vorbilder und in der Folge dessen in seinen künstlerischen Absichten mit Schubert schlechthin nicht vergleichbar.

Ein Blick auf Loewes Lebenslauf mag hier schon manches zurechtrücken: 1796 in Löbejün bei Halle/Saale geboren, erhielt er seine Musikausbildung vornehmlich in Köthen durch Daniel Gottlob Türk, der ihm unter anderem die Musik Bachs und Händels vermittelte. Nach einem Theologiestudium war er von 1820–1866 in Stettin als Kantor, Organist, Städtischer Musikdirektor und Gymnasiallehrer tätig. Einige Reisen, bei denen er als gefeierter Tenorsänger meist eigene Werke vortrug, machten ihn in ganz Europa bekannt. Nach einem Schlaganfall übersiedelte er 1866 nach Kiel, wo er 1869 starb.

Loewes Kunst wurzelt in der mittel- und norddeutschen Kantorentadition, die er in einer für seine Zeit beinahe naiven Art weitertrug, ferner in der Liedästhetik der Berliner Liedschule und des Goethe-Umkreises (Zelter, Reichardt), im Balladenschaffen Zumsteegs und in Herders Idee vom Volkslied; von den zeitgenössischen Meistern waren Beethoven, Meyerbeer und Cherubini von Einfluß.

Von großer Bedeutung war schließlich für Loewe die bürgerliche Hausmusik und das bürgerliche musikalische Vereinswesen mit seiner „Vermittlung zwischen Bildungsanspruch und technischer Simplizität“, seinem „Ineinandergreifen von geselliger Kultur, Bildungsfunktion und bürgerlicher Repräsentanz“². In Loewes Musik spiegeln sich ein etwas nüchterner preussischer Klassizismus und die letzten Ausläufer des protestantischen Pietismus; sie ist der Einfachheit der Volksliedbewegung einerseits, dem Instrumentalstil Beethovens andererseits verpflichtet. Die Nachtseiten des Lebens, die Schubert so unnachahmlich gestaltet hat, wie auch die intellektuelle Poetik Schumanns sind ihr fremd. Vielleicht ließe sich Loewes Oeuvre am ehesten mit dem Terminus „musikalischer Biedermeier“ etikettieren; sicherlich würde man ihm damit mehr gerecht, als wenn man von einer abgeschwächten Form der Romantik spräche³.

Kennt und akzeptiert man diese Positionen, so erweist sich Loewe als ein Komponist von solidem handwerklichen Können, der seine Inspirationen mehr aus konkreten Traditionen als aus subjektiver Intuition bezog, und dessen „kindliches, naives Gemüt voll Lieblichkeit und Frohsinn“⁴ – wie ihn seine Freunde beschreiben – sich offenbar gegen extreme Leidenschaftlichkeiten sträubte. Im vorliegenden Werk lassen sich abschnittsweise unterschiedliche Bezüge nachweisen (Schering: „Das ‚Sühnopfer‘ läßt eine Reihe älterer Passionsvorstellungen musikalisch wieder aufleben“⁵): die überragende Position des evangelischen Kirchenliedes, seine Verbindung mit anderen Formen (etwa im Rezitativ), seine textbezogene Harmonisierung, sowie die Art der dramatischen turba-Stellen gemahnt an Joh. Seb. Bach; die großen Chorfugen sind in Themengestaltung und Ablauf Händel verpflichtet; vieles erinnert sogar an den Schütz der Kleinen Geistlichen Konzerte (z.B. die Aussage der beiden falschen Zeugen, S. 39). Daneben gibt es „modernere“ und persönlichere Teile (Schering: „ . . . unter Hinzutritt neuer, charaktervoller Ideen“⁶): die große Opernszene à la Meyerbeer (Anfang des 2. Teiles), das Klavierlied (S. 69) und Loewes eigenen Balladenton (S. 35), aber auch die Verwendung von Chromatik Schubertscher (und nicht Bachscher) Art (S. 86). Bemerkenswert sind die reinen a cappella-Stellen (Nr. 32–34), die auf allgemeine zeitgenössische Bestrebungen hindeuten (Thibaut, v. Winterfeld). Loewes oratorischer Stil hat manches mit Beethovens „Christus am Ölberg“ (1803) gemeinsam, wo ebenfalls Teile von episch-lyrischer Grundhaltung mit solchen von opernhafte-dramatischem Gestus vermischt sind⁷: insgesamt also eher konservativ und historisierend.

² Carl Dahlhaus: *Die Musik des 19. Jahrhunderts* (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bd. 6), Wiesbaden 1980, S. 141 f

³ ebda., S. 140; Dahlhaus schlägt vor, Komponisten wie Spohr, Loewe, Friedrich Schneider, Konradin Kreutzer, Robert Franz, Lortzing, Flotow und Nicolai „durch eine eigene Kategorie, eben die des Biedermeier“ zu charakterisieren.

⁴ Max Runze: *Carl Loewe, eine ästhetische Beurteilung*. In: Sammlung Musikalischer Vorträge, hg. von Paul Graf Waldersee, 5. Reihe, Leipzig 1884, S. 325–356, S. 335

⁵ Arnold Schering: *Geschichte des Oratoriums*, Leipzig 1911, S. 419
⁶ ebda.

⁷ Dr. Carl Loewe's *Selbstbiographie*. Für die Öffentlichkeit bearbeitet von C. H. Bitter. Berlin 1870. Darin das Vorwort von Bitter, S. X

¹ *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Bd. 8, Kassel usw. 1960, Artikel „Loewe, Karl“ von Hans Engel, Sp. 1109 und 1110

„*Das Sühnopfer des neuen Bundes – Passions-Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift gedichtet von W. Tel-schow*“ ist 1847 oder 1855⁸ entstanden und wurde erst nach Loewes Tod vom Verlag F.W. Gadow & Sohn, Hildburghausen, im Druck vorgelegt (Partitur, Klavierauszug, Chorstimmen, Streicherstimmen, Textbuch), worauf es in wenigen Jahren über 100 Aufführungen erlebte.⁹ Für die 3. Auflage erweiterte ein Herr F.W. Karl die Orchestrierung durch duplierende Bläser (Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, Trompeten, Posaunen) und Pauken. Karl schreibt dazu: „Die Instrumentierung . . . bezweckt lediglich eine Vertiefung der charakteristischen Tonsprache Loewes, die direkt nach reicheren Orchesterfarben verlangt. . . Die mit ‘Orgel’ allein bezeichneten Stellen sind zum Unterschied von den mit Streichern begleiteten Worten Jesu

genau einzuhalten. Alle irgendwie belangreichen Einsätze der Instrumente sind im Kl.-A. verzeichnet, so daß sich eine Partitur erübrigt.“¹⁰ Unsere Edition gibt den genannten Klavierauszug der 3. Auflage als Reprint wieder; dabei wurden offensichtliche Druckfehler stillschweigend korrigiert und dynamische Bezeichnungen sowie Artikulationsangaben zwischen Klavierauszug und Stimmen angeglichen und ergänzt. Die Chorphartitur und die Streicherstimmen wurden neu hergestellt. Es ist durchaus möglich, den Instrumentationsangaben im Klavierauszug ganz oder teilweise folgend, Bläserstimmen einzurichten. Aber auch eine Aufführung mit Streichern und Orgel, mit Orgel allein, sogar nur mit Klavier ist durchaus denkbar und nicht stilwidrig.

Wien, im Frühjahr 1986

Reinhold Kubik

⁸ In Lexika und Sekundärliteratur tauchen beide Daten etwa gleich oft auf.

⁹ *Einführung in Carl Loewe's Sühnopfer des neuen Bundes (Passions-Oratorium) für gemischten Chor, Soli, Streichquartett bzw. Orgelbegleitung*, hg. vom Verlag Gadow & Sohn, Hildburghausen, o.J., S.2

¹⁰ *Das Sühnopfer des neuen Bundes etc.*, 3. Auflage (3.-5. Tausend), Neubearbeitung und Instrumentierung von F. W. Karl, Klavierauszug, Hildburghausen o.J., Vorwort

Preface

Carl Loewe is one of those composers whose works — though highly acclaimed during the composer's lifetime — were fated not just quickly to slip into oblivion after his death but, much worse, to suffer downright disparagement. The countless verdicts pronounced still today, in particular against Loewe's oratorical and instrumental works, doubtlessly rest mainly on ignorance and the application of unsuitable criteria for evaluation. Hans Engel, for instance, in *MGG*, judges them with the following lapidary generalisation: “Loewe's instrumental works are without lasting value. . .

His schematic piano works are superficial, . . . operatic. The piano concertos and chamber music contain too much passage work for the piano, rendering them insignificant. Schering has dealt with Loewe's oratorios fairly exhaustively, but judged them perhaps too favourably. . . in brutal though effective contrasts. . . whereas the melodic shape owes much to Bellini and Rossini . . . Even in the more mellow songs, illustration is used inorganically in contrast to Schubert; operatic pathos and a lack of musical strength preclude the attainment of any level of distinction.”¹

¹ *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, vol. 8, Kassel etc. 1960, article: “Loewe, Karl” by Hans Engel, column 1109 and 1110.

The comparison with Schubert clearly throws light on the unobjective premises of the (frequently expressed) judgement: taking into account Loewe's cultural background, the aesthetic and stylistic models he had and his subsequent artistic goals, one simply cannot compare him with Schubert.

A glance at Loewe's career may to some degree set things aright: born 1796 in Löbejün near Halle/Saale, he received his music education in Cöthen chiefly at the hand of Daniel Gottlob Türk, through whom he became acquainted with the music of Bach and Händel, among others. After graduating in Theology, he worked in Stettin from 1820–1866 as cantor, organist, *Musikdirektor* and Grammar school teacher. His fame spread throughout Europe after a number of tours, when he performed mostly his own works as a celebrated tenor singer. After suffering a stroke he moved to Kiel in 1866, where he died in 1869.

The roots of Loewe's art are embedded in the Mid and North German cantor tradition (which he followed in an almost naive way for his time), in the song aesthetics of the Berlin song composers and of Goethe's circle (Zelter, Reichardt), in Zumsteeg's ballads and Herder's concept of the folk song; Beethoven, Meyerbeer and Cherubini were three of the contemporary masters who influenced him. Finally, of great significance for Loewe were bourgeois house music and musical societies, with their "balance between educational demand and technical simplicity" and their "meshing of a cultural social life, an educational function and a means of bourgeois representation."² In Loewe's music a rather sober Prussian classicism and the last traces of Protestant pietism are reflected; on the one hand it comes from the simplicity of the folk song movement, on the other it draws from Beethoven's instrumental style. The dark side of life, portrayed so inimitably by Schubert, and Schumann's intellectual poetics, are foreign to it. Perhaps Loewe's oeuvre is best labelled with the term "musical Biedermeier"; certainly it would be more just to speak of it thus, than as a diluted form of Romanticism.³

Knowing and accepting these facts, one recognises Loewe as a composer capable of solid workmanship, who drew his inspiration more from actual tradition than from subjective intuition, and whose "child-like, naive disposition, sweet and cheerful"⁴ – as his friends described him – obviously balked at the expression of intense feeling. Parts of this present work sound various echoes (Schering: "The 'Sühnopfer' musically revives a whole series of older conceptions of the Passion"⁵): the predominant position of the Protestant church hymn, its connection with other forms (for example, in the recitative), the text-dependent harmonisation and the type of dramatic *turba* parts, all

recalling J. S. Bach; the great choral fugues, in their thematic structure and musical course, are indebted to Händel; a number of things are even reminiscent of the Schütz of the "Kleine Geistliche Konzerte" (for example, the evidence of the two false witnesses, p. 39). Then there are "more modern" and more personal parts (Schering: "with the addition of new ideas which are full of character"⁶): the large opera scene à la Meyerbeer (at the beginning of the second part), the lied for voice and piano (p. 69) and Loewe's own ballad style (p. 35), but also the use of chromaticism as in Schubert's (not Bach's) music (p. 86). The pure a cappella parts are noteworthy (Nos. 32–34), being indicative of the general contemporary usage (Thibaut, v. Winterfeld). On the whole Loewe's oratorical style has a lot in common with Beethoven's "Christus am Ölberg" (1803), where likewise parts of the basic epic-lyrical conception are mixed with those of operatic-dramatic style:⁷ in general, therefore, rather conservative and old-fashioned.

"*Das Sühnopfer des neuen Bundes – Passions-Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift gedichtet von W. Telschow*" originated in 1847 or 1855⁸ and was first printed by the publisher F. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen, after Loewe's death (full score, piano score, vocal parts, strings, libretto), and consequently more than a hundred performances took place within only a few years.⁹ For the third edition a certain Mr. F. W. Karl extended the orchestration by doubling the wind instruments (flutes, oboes, clarinets, bassoons, horns, trumpets, trombones) and adding timpani. Karl writes: "The instrumentation. . . aims simply at a deepening of Loewe's musical language, which has a direct need of richer orchestral colouring. . . The places marked 'Orgel' are to be strictly observed in order to differentiate from the words of Jesus, which are accompanied by strings. All instrumental entries which are in some way significant are marked in the piano score, so that a full score is not necessary."¹⁰ Our publication is a reprint of this third edition's piano score; obvious printing errors have been tacitly corrected, dynamic and articulation marks in the piano score and in the parts have been compared and supplemented. The vocal score and the string parts have been re-set. It would be altogether possible, following (strictly or just in part) the indications for instrumentation in the piano score, to add wind instruments. But a performance with strings and organ, with just organ, or even only with piano, would be quite feasible and certainly not contrary to the style of the piece.

Vienna, Spring 1986
Reinhold Kubik

English translation
Linda Booth

² Carl Dahlhaus: *Die Musik des 19. Jahrhunderts* (Neues Handbuch der Musikwissenschaft, vol. 6), Wiesbaden 1980, p. 141 f.

³ Ibid., p. 140, Dahlhaus suggests that composers such as Spohr, Loewe, Friedrich Schneider, Konradin Kreutzer, Robert Franz, Lortzing, Flotow and Nicolai be characterised "by a category of their own, namely that of the Biedermeier."

⁴ Max Runze: *Carl Loewe, eine ästhetische Beurteilung*. In: *Sammlung Musikalischer Vorträge*, ed. by Paul Graf Waldersee, 5th series, Leipzig 1884, p. 325–356, p. 335

⁵ Arnold Schering: *Geschichte des Oratoriums*, Leipzig 1911, p. 419

⁶ Ibid.

⁷ *Dr. Carl Loewe's Selbstbiographie. Für die Öffentlichkeit bearbeitet von C. H. Bitter*, Berlin 1870. Bitter's preface, p. X.

⁸ In reference books and in secondary literature both dates appear equally frequently.

⁹ *Einführung in Carl Loewe's Sühnopfer des neuen Bundes (Passions-Oratorium) für gemischten Chor, Soli, Streichquartett bzw. Orgelbegleitung*, published by Verlag Gadow & Sohn, Hildburghausen, year unknown, p. 2.

¹⁰ *Das Sühnopfer des neuen Bundes* etc., 3rd edition (3–5 thousand copies), new arrangement and instrumentation by F. W. Karl, piano reduction, Hildburghausen, year unknown, preface.

Summary of the sung text

1st Part

- No. 1 (p. 2): At the tomb of Lazarus in Bethany: voices cry out for Christ, the great miracle-worker; his friends reply: "He is here!"
- No. 2 (Chorale, p. 4): "Welcome, Prince of Life . . . you who opened the mouth of the tomb, let us come to you with words of thanks!"
- No. 3 (p. 4): Mary, the sister of Lazarus, anoints Jesus's feet with costly ointment.
- No. 4 (p. 6): Incited by Judas, the disciples voice their objection to this waste.
- No. 5 (p. 9): Christ's reply.
- No. 6 (Chorale, p. 10): "O you refuge of the needy, . . . heal my heart's aching, anoint it with your love."
- No. 7 (p. 10): Instrumental interlude: the Last Supper in Jerusalem.
- No. 8 (p. 11): Peter and John depict the preparations for the Last Supper, which they have carried out according to Jesus's directions, and indicate the origin of the Passover Feast (sprinkling the doorposts with the blood of the lamb).
- No. 9 (p. 12): The chorus of apostles praises the Lord.
- No. 10 (p. 14): Jesus tells his apostles that one of them is going to betray him. Upset, they reply with the words of Psalm 116 verses 3 and 4.
- No. 11 (p. 17): The Last Supper.
- No. 12 (p. 19): Prayer of praise and thanksgiving.

2nd Part

- No. 13 (p. 30): The soldiers and servants of the High Priest accompany Judas into the Garden of Gethsemane and take Jesus captive. The episode of Peter cutting off the servant's ear.
- No. 14 (Chorale, p. 37): "Though all be unfaithful, yet will I remain faithful to you."
- No. 15 (p. 37): An alto aria laments the fact that the night, which had begun with the Last Supper and the feet washing ceremony, now ends so tragically.
- No. 16 (p. 39): Christ stands before Caiaphas, the High Priest; the two false witnesses.
- No. 17 (p. 40): The questioning of Christ by Caiaphas. At first Christ does not reply.
- No. 18: (p. 40): Christ answers: "Yes, I am Christ, the Son of the Most High." The chief priests and the Pharisees pronounce Jesus guilty, punishable by death. Judas regrets the betrayal and wishes to return the thirty pieces of silver.
- No. 19 (p. 43): Judas bitterly repents his actions (aria).
- No. 20 (Chorale, p. 49): "By your grace stay with us, Lord Jesus Christ, that the enemy's evil cunning may not harm us."
- No. 21 (p. 49): Jesus before Pilate ("What is truth?")
- No. 22 (p. 51): Pilate's wife pleads for Christ's life (aria).
- No. 23 (p. 55): Pilate offers to release Christ; the Jews decline in favour of Barabbas.
- No. 24 (p. 57): Chorus of Jews: "Let him be crucified!" Pilate declares himself innocent of involvement.
- No. 25 (p. 58): Chorus of Jews: "His blood be on us and on our children!"

- No. 26 (p. 60): In an aria the alto describes the scourging and the crown of thorns.
- No. 27 (p. 61): Pilate: "Behold the man!" Chorus of Jews: "Crucify him!" Pilate hands Christ over to be crucified. Chorale: "A lamb goes forth bearing the world's guilt, patiently it goes to pay for the sins of all sinners . . . it takes upon itself disgrace, derision and mockery, fear, wounds, weals, cross and death, and says: I will suffer it gladly."

3rd Part

- No. 28 (p. 64): The bearing of the cross. Simon of Cyrene describes Christ's suffering on the road to Golgatha.
- No. 29 (p. 66): The Jews compel Simon of Cyrene to help Christ carry the cross. Aria "Gladly will I bear this tortuous tree for Christ."
- No. 30 (p. 30): Chorus of Zion's daughters: "Flow, endless tears . . . ah, he is being led to the cross!"
- No. 31 (p. 74): Jesus: "Daughters of Jerusalem, do not weep for me"; the prophecy of the Last Judgement.
- No. 32-34 (p. 75-77): The crucifixion. The Jews' protest over the inscription and Pilate's reply.
- No. 35 (p. 78): The mockery directed against Christ on the cross: "If you are the Son of God, save yourself and come down from the cross!"
- No. 36 (p. 83): Christ asks for the Father's forgiveness of those who are mocking him. The scene with the two criminals who are crucified with him ("Lord, remember me when you come into your kingdom").
- No. 37 (Chorale, p. 84): "Behold the frightened, grieving mother . . . standing by her son's cross."
- No. 38 (p. 85): Jesus commends his mother and John to each other as mother and son.
- No. 39 (p. 85): Chorus of the Lord's disciples: "Darkness covers the land, indeed, this is God's hand!" Jesus cries out: "My God, why have you forsaken me?"
- No. 40 (p. 87): Mary Magdalene, and then the women around her, express their grief.
- No. 41 (p. 88): Jesus speaks: "I thirst." Chorale: "Great Prince of Peace, how you thirsted after the salvation and life of mankind."
- No. 42 (p. 89): Jesus is given a sponge dipped in vinegar. He dies.
- No. 43 (p. 90): Choir: "The curtain of the temple was torn in two . . . the dead are raised." The centurion: "Truly this man was the Son of God!" Chorus of the resurrected saints: "The Lamb which was slain is worthy to receive power and riches and wisdom and strength and honour and praise and glory to all eternity!"
- No. 44 (p. 95): Joseph of Arimathea and Nicodemus lay Jesus in the tomb.
- No. 45 (p. 98): Chorus of the daughters of Zion: recalling Jesus as a new born baby, wrapped then also in swathing linen in the manger.
- No. 46 (Final chorus, p. 99): What is sown is perishable, what is raised is imperishable . . . Death is swallowed up in victory . . . Thanks be to God, who gives us the victory, through our Lord Jesus Christ. Amen."

Anmerkung zur Ausführung mit großem Orchester:

Die Instrumentierung hält sich mit Ausnahme der Schlüsse des I. und III. Teiles, die durch wirkungsvollere ersetzt wurden, eng an den bisherigen Klavierauszug und bezweckt lediglich eine Vertiefung der charakteristischen Tonsprache Löwes, die direkt nach reicheren Orchesterfarben verlangt. Dabei ist auf leichte Ausführbarkeit der Orchesterpartien weitgehend Rücksicht genommen worden, damit auch kleine Orchester, die nur über einfache Bläserbesetzung verfügen, die Ausführung übernehmen können, wobei diskrete Orgelbegleitung wirksam unterstützen soll. Die mit „Orgel allein“ bezeichneten Stellen sind zum Unterschied von den mit Streichern begleiteten Worten Jesu **genau** einzuhalten. Alle irgendwie belangreichen Einsätze der Instrumente sind im Kl.-A. verzeichnet, so daß sich eine Partitur erübrigt. Im Schlußchor des I. Teils ist eine Kürzung angebracht, die auch in den Orchesterstimmen steht. — Möge sich das schöne Werk auch im neuen Gewande zu den vielen alten noch neue Freunde erwerben! — F. W. K.

Abkürzungen:	Str. = Streicher	Fl. = Flöte	Hr. = Hörner
	V. I u. II = Violine I u. II	Ob. = Oboe	Trp. = Trompeten
	Br. = Bratsche	Kl. = Klarinette	Pos. = Posaune
	C. = Cello	Fg. = Fagott	Pk. = Pauken
	B. = Baß		



Dieses Werk kann in unterschiedlichen Besetzungen aufgeführt werden:

- Originalfassung für Soli, Coro, Streicher und Orgel ad lib.
- Orgelfassung für Soli, Coro und Orgel (alternativ auch Klavier)
- Posthume Erweiterung der Originalfassung um Bläserstimmen von F. W. Karl

Es liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

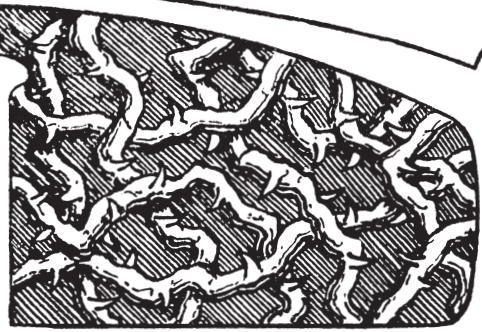
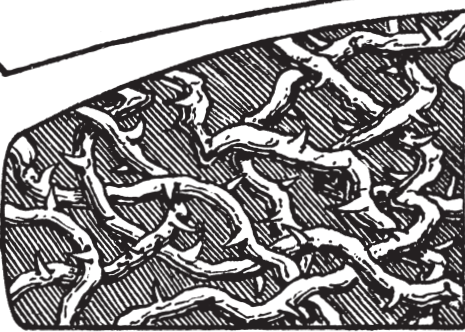
Partitur der Originalfassung (Carus 23.002),
Klavierauszug, zugleich Orgelstimme der Originalfassung und
Orgelauszug für die Orgelfassung (Carus 23.002/03),
Chorpartitur (Carus 23.002/05), komplette Streicherstimmen
der Originalfassung (Carus 23.002/19),
ergänzende Bläserstimmen der Fassung F. W. Karls
(Carus 23.002/09)

This work can be performed using various scorings:

- original version for soli, coro, strings and organ ad lib.
- version for soloists, choir and organ (alternatively, pianoforte)
- posthumous version with supplementary wind instruments, by F. W. Karl

The following performance material is available:

full score, original version (Carus 23.002),
vocal score and organ part of the original version as well as the
organ reduction of the original version (Carus 23.002/03),
choral score (Carus 23.002/05), complete string parts of the
original version (Carus 23.002/19),
supplementary wind parts for the version by F. W. Karl
(Carus 23.002/09)



Das Sühnopfer des neuen Bundes

Passions-Oratorium
in 3 Abteilungen

nach den Worten der Heiligen Schrift gedichtet von W. Telschow,
komponiert von

Carl Loewe.

== (Aus dem Nachlaß herausgegeben) ==

Neubearbeitung und Instrumentierung von F. W. Karl.

Klavierauszug

== Orgelauszug ==

Verlag von F. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen.

G. m. b. H.

Das Sühnopfer des neuen Bundes. Erster Teil.

Carl Loewe
1796-1869

A. Einleitung. Larghetto.

Str. con sord.
p
Kl.
Fg.
Fl. Ob.
Hr.
Ob. Kl.
Hr.

Nº 1. (Zu Bethanien, am Grabe des Lazarus.) Stimmen aus Larghetto.

Alto solo.
Wo find' ich ihn, der mei-
ch Got-tes Macht mir wie-der-
Sopr. solo.
gab? Wo find' ich
der- er- hielt, da schon ge- öff- net war sein Grab? Wo
Ten. solo.
Basso solo.
ver- dorr- te Hand am Sab- bath mir ge- sund
Wo find' ich

13

B. rit.

ihn, der mich vom bö-sen Geist be - freit, und Frie - den mir ge-bracht, und Frie - den mir ge-bracht?

Ob. Kl.

rit.

(16) (Die Freunde des Lazarus.)

Er, den ihr su - chet, er ist hier! Der uns den Freund aus Gra - bes-na-

Er, den ihr su - chet, er ist hier! Der uns

Er, den ihr su - chet, er ist hier! Der uns de

Er, den ihr su - chet, er ist hier! Der uns

Holzbl. Hr.

Ob.

p

21

wek - ket hat mit gro - ßer Macht, er, den ihr su - chet, er ist hier!

Gra - bes - nacht er gro - ßer Macht, er, den ihr su - chet, er ist hier!

nacht at mit gro - ßer Macht, er, den ihr su - chet, er ist hier!

ket hat mit gro - ßer Macht, er, den ihr su - chet, er ist hier!

dim.

p

p

p

p

Nº 2. Choral.

Str. Ge - grüßt sei, Fürst des Le - bens, ge - grüßt du Sie - ges - held! Dem selbst der Tod ver -
ge - bens den Raub ver - bor - gen hält: Der du des Gra - bes Pfor - - ten all -
mäch - tig auf - ge - tan, ver - gönn', o Herr, mit Wor - - ten des r

f *p* *cresc.*

Nº 3. Rec. secco. B.) Salbung.

Sopr.
Da nun Je - sus war zu Be - tha - ni - en, im r - - za - rus war, trat Ma -
Orgel allein

ri - a zu Je - su, die Sch - ter d - - e hat - te ein Glas mit köst - lich - em Was - ser und

A. Rec. lyrico. Larghetto. *a tempo*

da er zu Ti - sche saß: „ Je - - su, treu - ster

Str. *p*

11

See - len - freund, der du voll Er - bar - men mit mir Ar - men um den

15

Bru - der hast ge - weint: nimm, ach nimm des Her - zens Ga - be gnä - dig

p

19

Aria. *Afettuoso.* **B.**

an von dei - ner Magd. Laß mich sal - F, teu - rer

Ob.

23

Meis - ter I - sra - els, und mit der Sü - ße des ge -

sf dim. p

27

C.

Wie mein Herz in Dank zer - flie - ße, stel - le

Holzbl. u. Hr. Str.

pp sf p

35

dir dies Op-fer dar, laß mich sal-ben dei-ne Fü-ße, wil-lig trock-net sie mein Haar, wil-lig

Ob. Fl. *Str.*

sf p *C. Fg.*

41

trock - - net sie mein Haar. — Laß mich sal-ben dei-ne

Holzbl. Hr. *mit St*

sf p pp

49

Fü-ße, teu-rer Meis-ter I-sra-els, mit der mi-ße des ge-

54

weih-ten Nar-den-öls, des geöls!

Hörn.

Nº 4. Recit.

p Ba.

Terzett.

Allegro comodo.

ur-de er un-wil-lig und sprach: Wo-zu doch dient die Ver-

Kl. Fl. Str. pizz. *stacc.*

5

schwen-dung? Des Nar-den-öls köst-li-cher Wohl-ge-ruch, des Nar-den-öls köst-li-cher Wohl-ge-ruch ver-

Hr. Kl.

Str. arco

col 8^{va}

10

duf-tet um-sonst hier im Hau-se! Wa - rum nicht lie-berden Bal-sam ver-kauf't um drei-hun-dert

p

15

Gro-schen, um drei-hun-dert Gro-schen, und das Ge'

p

20

Ten.: (Ein Jünger.)

Wo - zu? Wo -

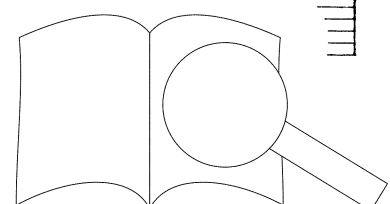
Geld den Ar-mer

noch dient die Ver-schen-dung?

Baß: (Ein andrer Jünger.)

Wo - zu?

p



25

zu doch dient die Ver-schwen-dung, wo - zu doch dient die Ver-schwen-dung, wo - zu doch dient die Ver-

Wo - zu? Wo - zu? Wo - zu doch dient die Ver-

Wo - zu? Wo - zu? Wo - zu? Wo - zu? Wo - zu doch dient die Ver-

30

B.

schwen-dung? Des cher

schwen-dung? Des Nar - den-öls köst - li - cher Wohl - ge -

schwen-dung? Des Nar - den-öls köst - li - cher Wohl - ge -

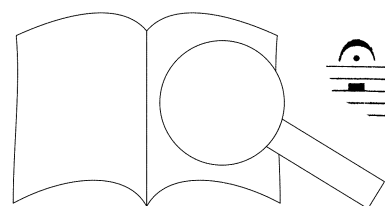
34

Wohl - ge - ruch ver - duf - tet um - sonst hier im Hau - se, wo - zu?

Nar - den-öls auch ver - duf - tet um - sonst hier im Hau - se.

duf - tet um - sonst hier im Hau - se, wo - zu?

PROBE PART
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Recit.secco.

Basso solo.

Nº 5. Recitativ.

Larghetto in tempo. (Sanft und milde.)

Da sprach Je - sus: „Las-set Ma - ri - a mit Frie - den! Sol-ches hat sie be-

Str.
p

4
hal-ten zum Ta - ge mei-ner Be-gräb - nis; denn Ar-me habt ihr al-le - z - ei

11
euch, mich a - ber habt ihr nicht al-le - zeit. euch: wo

17
dies E - van - ge - li - um ge - ge - in der gan - zen Welt, da

sf p

21
ih - rem Ge-dächt-nis, was sie ge - tan hat.

Nº 6. Choral.

Str. O du Zu - flucht der E - len - den! wer hat nicht aus dei - nen Hän - - den
Se - gen, Hülfe und Heil ge - nom - men, der ge - beugt zu dir ge - kom - - men.

O laß dei - ne Lie - be dek - ken mei - ner Sün - den Meng' und Flek - - ken,

heil - ge mei - nes Her - zens Trie - be, sal - be sie mit

Nº 7. Larghetto. C. Einsetzung des heiligen Abendmahls

Con moto di Andante.

Fg. Hr. I. *p* *kl.* *Hr. II.*

Str. *pp* *pp* *cresc.* *f* *p* *Fl. Ob.*

Hr. Fg. *poco f* *dim.* *p*

2^r *cresc.*

Nº 8. Duett.

Grave maestoso.

Basso solo. (Petrus.)

Wie der Herr es uns ge - hei - ßen, ha - ben wir das O - ster - lamm be - rei - tet, und ge -

Holzbl. Pos.

p

gür - tet zu dem Pas - sah - mah - le, har - ren wir der An - kunft uns - res Mei

9 wei - ten lam - pen - hel - len Saa - le.

ob. *tr.* *rit.*

16 **A.** Grave. (Breit, groß und bedeut.)

Alto solo. (Johannes.)

Mit dem Blu - te

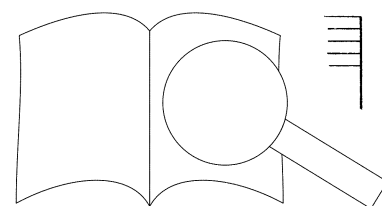
- spren - get die Pfo - sten des Hau - ses zum Ge -

allegro *allegro*

21 *più animato*

des Herrn, denn das Zei - chen des Ri - ch - tigs

St. *Fg.*



25

B.

Va - ter be - wahrt vor dem Fuß des Ver - der - - - bers. Er, der al - le

cresc. *tr.* *ob. fp*

30

Erst-ge-burt er-schla-gen, da wir in E - gyp - tens Diensthaus sa -

Basso. Er, der al - le Erst-ge-burt er-schla-gen, da wir in E -

Fg.

34

ging an uns, an I - sra-el vor - ü - be.

sa - ßen, ging an ... vor - ü - ber.

dim. p assai pp

Nº 9. Chor der

v. 1-3.

Tenor *f* I Herrn, lo - - - bet den Na-men des Herrn

u. Pk. Lo - bet ihr Knechte des

5

vom Auf - gang der Son - ne, vom

Herrn, lo - - bet den Na - men des Herrn vom Auf - - gang der Son - ne, vom

10

dim.

Auf - gang der Son - ne bis zu ih - rem Nie - der - gang, bis zu ih - rem

16

A.

sei ge - lo - bet, sei

cresc.

cresc.

cresc.

21

Herrn, t der Na - me des Herrn!

Nº 10. Recit. e Coro.

Baß.

Und Je-sus sprach:

Str. con sord.
p dolce

9

Mich hat herzlich verlan-get, das O-sterlamm mit euch zu es-sen, e - he denn ich lei -

14

de. *Kl.* *Hr.* *Fg.* *p*

Doch

23

A.

wahr-lich ich sa - ge euch: mit mir is - set, wird mich ver -

Str.

28

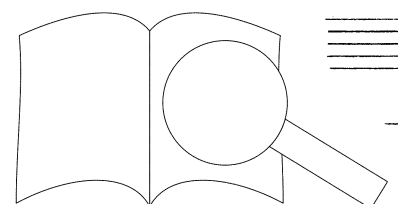
Chor. Allegro.

Tenor I u. II. Bin ich's o Herr.

Alto solo. (Johannes.) *p (leise)*

Herr, bin ich's? Herr, bin ich's? Bin ich's, o Herr? Herr, wer

stacc. *Fg. Hr.*



ist's?

Basso solo. (Jesus.)
pp (leise)

Der ist's, dem ich den Bis-sen ein-tau-che und ge-be.

Br. Fg.

(mit ruhigem Ton, wie vorher)

cresc.

Des Menschen Sohn ge-het zwar da - hin, wie von ihm ge-schrie-ben

Str.
p

we - he dem Men-schen, der da ver - rät des Menscher sel-bi-gen Men-schen

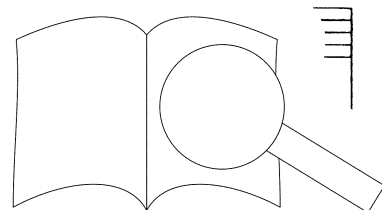
sf

bes - ser, daß er nie - re. Da ant - wor - te - te

f
p

an ich es Rab-bi? Je-sus sprach: Du sagst es! Was du tust, das tu - e

cresc.
f (laut wie vorher)



Strik-ke des To - des hat-ten mich um-fan - gen und
 bald!
 Strik-ke des To - des hat-ten mich um-fan - gen und

Holzbl. Fg. Pos. *Hr.*

Angst der Höl - le hat-te mich ge-trof-fen, ich kam in Jam-mer und
 Angst der Höl - le hat-te mich ge-trof-fen, ich kam in Jam-mer und

dim.

kam in Jam - mer und Not,
 kam in Jam - mer und Not

den Na - men des Herrn,
 ber ich rief an den Na -

Na - men des Herrn, — Herr! er - ret - te mei - ne
 den Na - men des Herrn, o Herr! er - ret - te mei - ne

a *c.* *D.* *f*

72 *dim.* *p* *dim.*

See - le, er - ret - te mei - ne See - le, er - ret - te mei - ne See - - - - le.

dim. *p* *dim.*

See - le, er - ret - te mei - ne See - le, er - ret - te mei - ne See - - - - le.

dim. *p*

Nº 11. Recit.u. Choral.

Adagio.

Basso solo. Da sie a - ber a - ßen, nahm Je - sus das Brot, dan - ke - te u

Str. p

4 *p*

gab's den Jün - gern und sprach: Neh - met hin und es

das a Leib, der für

8 *Choral.* *p* Sopr. Alt solo.

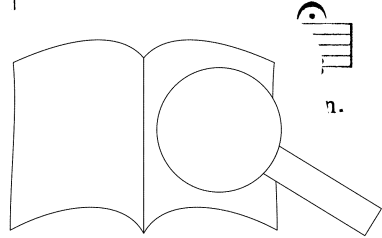
Für uns bricht er voll Huld das

Ten. Baß solo. *p*

euch ge - ge meinem Gedäch - nis.

13

Br. ew' - gen Le - ben, für uns und un - sre Schuld will



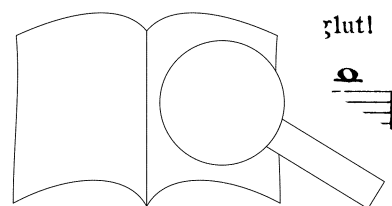
19 **Basso solo.**
p
 Und er nahmen den Kelch und dan-ke-te, gab ih-nen den und sprach:Trinket al - le da-

23 **B.**
 raus, das ist mein Blut des neu - en Te - sta - ments, we- er -

26
 gos - sen wird für vie - le zur ge . n - - den. **Soli.**
p
 Uns

30
 reicht er Kelch mit sei - nem Blut, uns spricht er sün - den -

35
 - che Lie - bes - glut, o wel - - che Lie - bes - glut!
dim. smorz.
 wel - che Lie - bes - glut, o wel - che Lie -
cresc.
 o wel - che Lie - bes - glut, o wel



Nº 12. Chor. Psalm 113.V.1; 116,8; 117.

Ten.I.

f Allegro maestoso.

Ten.II.

Lo - bet ihr Knech - te des Herrn, lo - - - - bet den Na - men des

Baß.

Lo - bet ihr Knech - te des Herrn, lo - - - - bet den Na - men des

Volles Orch. ohne Trp. u. Pk.

Herrn,

lo - bet ihr Knech -

Herrn,

lo - bet ihr Knech - te des Herrn.

Lo - bet ihr Knech - te des Herrn, lo -

Herrn, denn du hast

Pos.

ee - le aus dem To - de ge - ris - sen, mein

du hast

s dem To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den

aus dem To - de ge - ris - sen, denn du hast mei - ne

dem

14

dim. **B.** *p*

Au - ge von den Trä - nen, mei - nen Fuß vom Gle - ten, denn du hast mei - ne

Trä - nen, mei - nen Fuß vom Gle - ten, vom Gle - ten, mei - nen

To - de ge - ris - sen, mei - nen Fuß vom Gle - ten, mei - ne

dim. *p*

19

See - le aus dem To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von d

Fuß, mei - nen Fuß vom

Au - gen, mei - ne Au - ge

mei - nen

cresc.

meinen Fuß vom

25

Au - - - - - nen, mei - nen Fuß vom Gle - ten.

Fuß Gle - - - - - ten.

mei - nen Fuß vom Gle - - - - - ten.

m. *p*

32 **Sopr. C.**
f
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker!

Alt. f
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker!

Ten. f
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker!

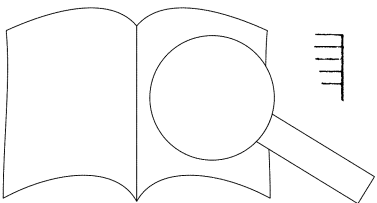
Baß. f
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker!

Trp. u. Pk. f

36
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set ihn al Völ - ker,
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set i ker,
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, prei - set i ker, denn sei - ne
 Lo - bet den Herrn al - le Hei - den, le Völ - ker,

40
 denn sei - ne Gna - de und
 wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne

PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit

Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne Gna -

Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit,

48

wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, in E - wig -

de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E

in E -

ei, sei - ne

denn sei - ne Gna - de und

Hr.

52

Gna - de ü - ber uns, denn sei - ne

keit,

ans in E - wig - keit,

de wal - tet ü - ber uns, denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit

ü - ber uns in E - wig - keit, in E

vi = (Kürzung in der Orchesterbearbeitung)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, ü - ber uns in E - wig -

wal - tet ü - ber uns, ü - ber uns, ü - ber uns, ü - ber uns in

59

keit, ü - ber uns in E - wig - kei

denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber

E - - - wig - keit,

denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet

62

uns, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne

wig - keit

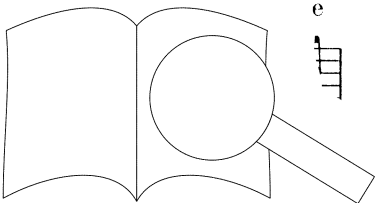
denn sei - ne Gna - de,

ü - ber uns in E

e

PROBE PARTUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



65

Gna - de und Wahr - heit,

denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - - ber uns

denn sei - ne Gna - - de und Wahr - heit wal - tet ü - - ber uns

Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, ü - ber uns in

68

denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit

te. er uns

in E - wig - keit, in E - wig - keit,

tet

in E - - - wig - k

st

- de und Wahr - heit

E

w.

71

in

E - - wig - keit. Lo - - bet den Herrn al - le

ns in E - wig - keit. Lo - bet den Herrn al - le

uns in E - wig - keit. Lo - bet den Herrn al - le

in E - wig - keit, in E - wig - keit.

nn al - le

75

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn al - le

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn al - le

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn al - le

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn al - le

79

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ -

Hei - den, prei - set ihn al - le Völ -

Hei - den, prei - set ihn al - le

Hei - den, prei - set ihn al - le

ker,

Holzbl.

82

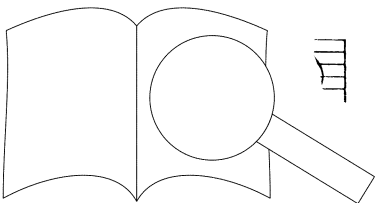
Gna - de und W

ü - ber uns in E - wig -

1 - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, ü - ber

Fg.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



keit, in E - wig - keit,
 denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in
 uns in E - wig - keit, ü - ber uns in
 denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber

Pos.

J.
 denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne
 E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de,
 E - wig - keit, denn sei - de, denn sei - ne
 uns in E - wig - keit, denn sei - de,
 denn sei - ne Gna - de,

denn
 denn sei - ne Gna - de und
 Gna - de, denn sei - ne
 sei - ne Gna - de,
 Gna - de, denn sei - ne Gna - de
 in

94

Wahr - - heit, denn sei - ne Gna - - de und Wahr - - heit

Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - - wig - -

denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de und

E - wig - keit, sie wal - - tet ü - - ber uns,

98

wal - tet ü - - ber uns, ü - - ber uns de,

keit, in E - wig - keit, in - - wig - -

Wahr - heit wal - tet ü - ber E - - wig - -

denn sei - ne Gna - de und Wahr - - ber

K.

101

denn sei - ne sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de,

keit, - - wig - - keit, in

E - - wig - - keit, in

- tet ü - - ber uns

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104

Die musikalische Notation besteht aus fünf Systemen. Die ersten vier Systeme sind für Stimmen (Soprano, Alto, Tenor, Bass) und die fünfte für das Klavier (Piano). Die Stimmen sind in der ersten Stimmführung (Soprano) und die Klavierbegleitung in der zweiten Stimmführung (Piano) dargestellt. Die Noten sind in der ersten Stimmführung (Soprano) und die Klavierbegleitung in der zweiten Stimmführung (Piano) dargestellt. Die Noten sind in der ersten Stimmführung (Soprano) und die Klavierbegleitung in der zweiten Stimmführung (Piano) dargestellt.

sie wal - tet ü - ber uns, denn sei - ne Gna - de und

E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de und

E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de und

E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de,

Trp. Pk.

107

L.

Wahr - - heit wal - tet ü - - - ber uns,

Wahr - - heit wal - tet ü - ber

Wahr - - heit wal - tet ü - ber

denn sei - ne Gna - de

ber uns, ü - ber

Al.

111

Ob.

ü - ber uns

keit, denn sei - ne Gna - - - de und

ü -

- keit, denn sei - ne Gna - - - de und

E - wig - keit, denn sei - ne Gna - - - de und

E - wig - keit, denn sei - ne Gna - - - de,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •



Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, wal - tet
 Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, wal - tet
 Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, wal - tet ü - ber
 denn sei - ne Gna - de, wal - tet ü - ber uns, ü - ber

M.

ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de
 ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne Gna
 uns in E - wig - keit, denn sei - de
 uns in E - wig - keit, Wahr - heit wal - tet
 Trp. Pk.

ü - ber uns, E - wig - keit. A - men!
 ü - ber E - wig - keit. A - men, A - men!
 uns in E - wig - keit. A - men, A - men!
 ü - ber uns in E - wig - keit.
 Trp. Pk.

Zweiter Teil.

Nº 13. Chor u. Recit. A. Gefangennehmung. (Im Garten zu Gethsemane.)

Allegro.

Ten. I u. II.

Basso. Chor der hohenpriesterlichen Diener.

pp

Auf, mit

Str.

10

Schwer-tern, Speer und Stan-gen folgt dem Ju - das

18

Schwer-tern, Speer und Stan-gen

folgt dem Ju - das, folg Ju

das durch die Nacht,

folgt dem Ju-das durch die Nacht, sei-nen

25

sei

er ge - fan - gen, sei - nen Herrn gibt

-gen, sei-nen Herrngibt er ge - fan-gen, sei-nen Herrn

sei-nen

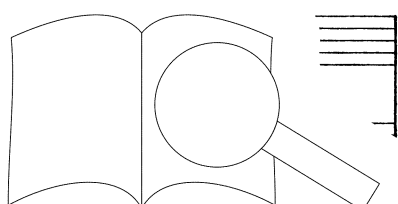
A.

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

PROBEPART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



31 **B.** unis.

er ge - fan - - gen. Hoch die Fak - keln, ha - bet acht! _____

Herrn gibt er ge - fan - - - gen. Hoch die

Hr. mf *Fg. Trp.*

37 **B¹**

Fak - keln, ha - bet acht! Als-bald trat Ju-^d 'd sp-^{er} Ge-

Recit. mögl. im Tempo. Adagio.

Str. Hr. p

42

grü - ßet seist du, Rab - bi! Je- am: Ju - das, ver - rätst du des

47 **B³** *Recit. Adagio.*

Chor. (Tenöre.)

Kuß? Die-ser ist es, bin-det ihn! Da ging Je-sus zu ih-nen hin-

Hr.

C. Chor.
Allegro.

52

Je - sum von Na - - za -

Je - sum, Je - sum, Je - sum von

aus und sprach: Wen su-chet ihr?

Je - sum,

Kl. Fg. Hr. *Ob. Fl.* *Fos.*

56

reth, Je - - - sum, Je - - -

Na - za-reth, Je - sum von Na - za-reth, Je -

Je - sum von Na - za-reth, Je - sum von

am von Na - - -

62

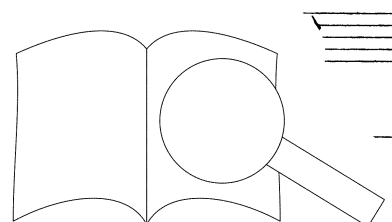
za

Chor der Kriegsknechte zu-
rückweichend und zu Boden fallend.

(Bässe.) Er ist's!

Als nun Je-sus zu ih-nen sprach: Ich bin's!

wi-chen sie zu -



66 Chor.

Er ist's! Er ist's!

rück. und fie-len zu Bo - den, da frag-te er sie a - ber-mals: Wen su-chet ihr?

72 D. Allegro.

Je-sum von Na - za - reth, Je -

Je - sum, Je - sum, Je - sum von Na - za-reth, I Na ch,

Je - sum, Je - s' Je - sum von

Ob. Hr. Fl. Fg. Pos.

78 D: Adagio.

Je - - - sum - - - - za - reth!

Je - sum voi. - - - - za - reth!

Na a von Na - - - - za - reth! Je-sus sprach: Ich

Solo.

hab' es euch ge-sagt, daß ich es sei, sucht ihr denn mich, so las-set die-se ge-hen.

Str.

D² Allegro.

88 Da zog Pe - trus sein Schwert und schlug nach des Ho - hen - prie - sters Knecht.

fg. sf p

D³ Adagio.

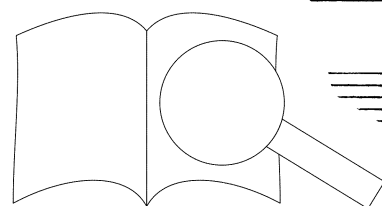
93 Je - sus sprach: Stek - ke dein Schwert in die s an Kelch nicht

98 trin-ken, den mir mein Va - te o - der mei - nest du, daß ich nicht

sf p

102 bit - ten, daß er mir sen - de - te mehr — denn zwölf Le - gi - o - nen

cresc.



107

En - - - gel? Wie wür-de a-ber die Schrift er - fül - let? es muß al - so ge-

cresc. *sf* *p* *sf*

112

E.

Chor der Kriegsknechte.

Allegro.

sche-hen! Sind das ei - nes Men - schen Wor-te, sind das ei - nes Men - schen Wor-te,

p *p* *Fig. Pos.*

117

F. Chor der hohenprie

Mer-ket i or-te, merket

Gott, laßt uns ent - fliehn! ein Gott,

Ob. Kl.

122

G.

nicht auf sei - eift und bin - det ihn, merket

er in t. laßt uns ent - fliehn. Sind das ei - nes Men - schen

Ob.

127

nicht auf sei - ne Wor - te, mer - ket nicht auf sei - ne Wor - te, mer ket
 Wor - te, sind das ei - nes Men - schen Wor - te, 's ist ein Gott, 's ist ein

131

nicht auf sei - ne Wor - te, schnell er - greift und bin - det ihn, weg, weg mit
 Gott, 's ist ein Gott, 's ist ein Gott, laßt uns ent - fliehn! v

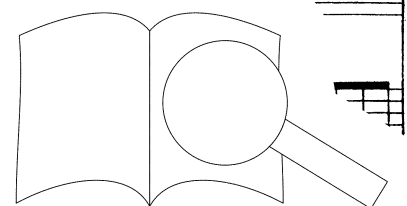
136

Or - te, weg, weg mit ihm von die - sem Or - t - tet ihn, das Ge -
 pfor - te füh - ren zum Pa - last wir zum Pa - last wir ihn,
Ob. *dim.*

141

richt
p füh - ren zum Pa - last wir ihn.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Fg. *pp* *Kl.* *Ob.* *rit.*

Nº 14. Choral. (Melodie vom Verfasser.)

Wenn al - le un - treu wer - den, so bleib' ich dir doch treu. Fr
Str. Daß Dank - bar - keit auf Er - den nicht aus - ge - stor - ben sei.

6
 Lei - den, ver - gingst für mich in Schmerz, drum geb ich dir mit F - e - ses Herz.

Nº 15. Arie. B.) Christus vor Caiphas.

Adagio.

Kl. Fg. Hr. *Str. Fl.*

Heil' - ge Nacht, hell von der Lie - be

12
 sprach: „Ihr seid nun rein,“ da ge - wa - schen er der Jün - ger Fü - ße!

21

B.

Was der Schmerz um Un-dank und Ver - rat,

Bl.
Str. Fl.
Hr. Fg.

Ped. *

29

was die Hoff - nung auf der Lie - be Saat, was der Glau - be nur Er - heb - nes

Fl.
Str.
p

36

hat, lag ver - eint in sei - nes Mun - des Sü -

Str. Fl.
pp

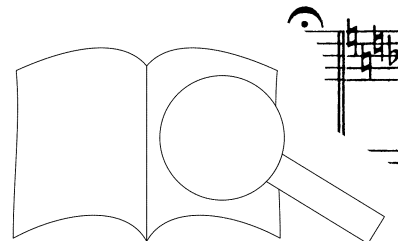
44

Heil' - ge Nacht, - ne in! gra - 1. at! Ihn, der dich zur herr - lich - sten ge -

Hr. Kl.
Str.
dim.

52

ver - leug - nen und ver - ra - ten!



Nº 16. Rec.

Allegro. Canon.

Sopr.

Sopr. Solo.

Da traten her-zu zwe - en fal - sche Zeu-gen und sprachen: Wir ha-ben's ge-hört, daß er ge-

Ob.
Str.

5
sa - get hat: ich will den Tem-pel ab - bre-chen 1-
Tén. Solo.
Wir ha-ben's ge-hört, daß er ge - sa - get hat: ich will den Tem - pel

f
Ob.
fz B.
Fg. Kl.

13
- den ge - macht ist, und in drei - nen an - de - ren bau -
der mit Hän - den ge - macht ist, ei - nen an - de - ren bau -

tr

22
en, der at sei, der nicht mit Hän - den ge - macht sei.
Hän - den gemacht sei, der nicht mit Hän - den gemacht sei.

Nº 17. Rec.

Basso.

Und der Ho - he - prie - ster stand auf und sprach zu ihm: Ant - wor - test du nichts zu dem, das
 die - se wi - der dich zeugen? A - ber Je - sus schwieg stil - le. Da frag - te Ca - i - phas ihn a - ber - mals und

Nº 18. Rec.

Largo. A.

sprach: Ich be - schwö - re dich bei dem le - ben - di - gen Gott, daß du uns

Holzbl. Hr.
fp

sa - gest, ob du seist Chri - stus, der Sohn des Hoch - ge - heil. Ich bin's. Von

nun an wird's ge - sche - hen, da - her. Ich bin der Men - schen Sohn sit - zen zur Rech - ten der

Str.

in den Wol - ken des Him - mels.

cresc.
Hr.

19

Lebhaft.

B. Allegro.

Da zer-riß der Ho-he-prie-ster sei-ne Klei-der und sprach: Er hat Gott ge -

ff *Str. Fg.*

24

lä-stert, was be-dür-fen wir wei-ter Zeug-nis? Sie - he! jetzt habt ihr sei-ne

29

Got - tes-lä - ste-rung ge - hö - ret! was dür

f

ster und Pharisäer.

34

To - - des sch' des To - - des

37

es To - - des schul -

Pos. Pk.

43 **D.** Basso solo. Adagio.

- - - dig. Da das hö-re-te Ju-das, sprach er: Ich ha-be ü-bel ge-tan, daß

Str.

48 **Allegro.**

ich un-schuldig Blut ver-ra-ten ha-be, neh-met zu-rück die drei-ßig 9!

Chor der Hohenpriester.

52 **E. Allegro comodo.**

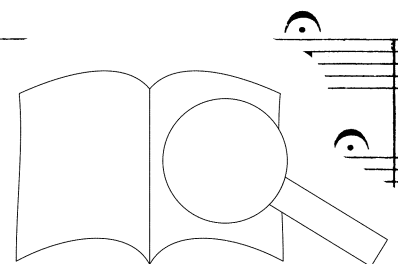
Ten. *non forte* Was ge-het uns das an, was ge-het da sie-he du zu,

Baß. Was ge-het uns - net uns das an, da sie-he

Ob. Fl. Kl. Fg.

58 da sie-he du zu.

a sie-he du zu, da sie-he du zu.



Nº 19. Arie.

Allegro non troppo, ma vivace.

Judas.

Ob. Fl. Hr.

f

sim.

Fg.

6

Hr.

11

Str.

Weh'

Holzbl.

p

16

mir! Weh

hin soll ich ent - fliehn, wo -

21

hi

wo - hin, wo - - hin, wo - hin soll ich ent -

26

flie - hen, wo - hin, wo - - hin, wo - hin soll ich ent - flie - hen? Wer

31

ret - - tet mich, wer ret - tet ihn, wer

35

ret - tet mich, wer ret - tet 'n ver -

40

riet mit Kuß! Weh mir!
Ob. Fl. Hr.

46

mir, ich ha - be ü - bel ge - tan, ich ha - be

51

ü - bel ge - tan, daß ich un - schul - - dig Blut, _____ un - -

56

schul - - dig Blut _____ ver - ra - ten ha -

Ob. *Hr.*

63

be!

Ob. Fl. Hr.

f

68

Des

C.

73

ke ha - ben mich um - fan - gen, und Angst der

78

poco a poco decresc.

Höl - - le hat mich nun ge - trof - fen, ich bin in Jam - mer und

83

Not, ich bin in Jam - mer und Not!

pp *ppp*

88

poco a poco cre

Zu spät seh ich des ter fen, den

93

do

Herrn und Mei - - ge - fan - gen! Ich bin in

f *p*

98

ich bin in Jam - mer und

pp

D.

103

Notl Mei - ne Be - hau - sung wird wü - ste wer - den,

Str. Fg.

pp

109

und das Ver - der - ben mein Erb - teil sein! — Un - stät und flüch - tig

115

bin ich auf Er - den, und es ver - fol - gen er, in! —

121

Ihn, des-sen Brod ich aß, mit, o Sün - de son - der Maß, nie

Ob.

127

o, o Sün - de son - der Maß, o Sün - de son - der Maß, nie

133 **E.**

ab - zu - bü - - - ßen. Weh _____ mir! Weh _____

mf *Holzbl.*

139

_____ mir, ich ha - be ü - bel ge - tan, daß ich un -

dim. *p*

144 **F.** *rit.*

schul - - dig Blut, un -

149 *lento* *a tempo*

_____ ver - ra - ten ha - , daß ich un - schul -

pp *Fg.*

155 *rit.* *a tempo*

ver - ra - ten ha - - - be!

Hr. Fg.

162

167

Adagio. (Noch einmal so langsam als vorher.)

Nº 20. Choral.

Sopr. *piano*
 Str. Alt. Ach bleib mit dei - ner Gna - de bei uns
 Ten.
 Baß.

4
 Christ, daß uns hin - fort nicht scha - de. - sei. List.

Nº 21. Recitat. a due. C. Christus

Tenore.
 Pi - la - tus ging hin - aus und rief Je - sum und sprach zu ihm:
 Orgel allein.
 p

5 Maestoso

Basso.

ist du der Ju - den Kö - nig? Je - sus ant - wor - te - te: Pe - nit - zen aus dir

9 Tenore.

selbst, o - der ha - ben es dir an - de - re von mir ge - sagt? Bin ich ein

11

Ju - de? Dein Volk und die Ho - hen - prie - ster ha - ben dich mir ü - ber - ant - wor - tet. Was hast du ge -

Orgel.

14 Baß.

tan? Mein Reich ist nicht von die - ser Welt, wä - vor er Welt, mei - ne

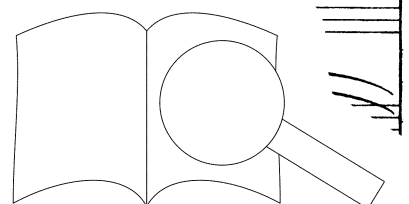
Str.

17

Die - ner wür - den da - rob käm, daß in Ju - den nicht ü - ber - ant - wor - tet

20 A. Tenore.

ist mein Reich nicht von dan - nen. So bist du



25

Basso.

den-noch ein Kö-nig? Du sa-gest es, ich bin ein Kö-nig. Ich bin da - zu ge-

Str.

29

bo-ren und in die Welt kom-men, daß ich die Wahr-heit zeu-gen soll. Wer aus der

34

Wahr-heit ist, wer aus der Wahr-heit ist, der hö-ret mei-ne Stim ahr-heit?

Nº 22. Rec.

Sopr.

Da a-ber Pi-la-tus auf de ts sein Weib zu ihm und ließ ihm sa-gen: Ha-be du

p Orgel.

6

n. Ge-rech-ten; denn ich ha-be heut viel er-lit-ten im Traum von sei-net-we-gen.

10 Arie.
Larghetto.

Fl. K7. Laß, o Pi - la - tus, dich er - bit - ten, leih' nicht der Bos - heit dei - ne

p dolce

Fg.

14

Hand, ich ha - be viel um ihn ge - lit - ten, den wun - der - bar ich er -

18

kannt, den wun - der - bar ich nun er - kannt.

p Str. *Hr.*

acht hat ein

23

Traum - ge - sicht mich zit - n ge

A.
(düstern Tones)

te nicht, die Er - - - de er -

K7.

26

(äng)

die Son - - - ne ward schwarz, der

29

Mond wie Blut; die Sterne fie - len vom

32

Him - mel, wie von gro - ßem Win - de be - we - get, des Fei - gen - baums ur

35

Früch - te, die Ber - ge wi - chen aus ih -

38

du a - ber ver bar - icht vor dem Zor - - - ne des

41

den Höh - len der Fel - - -

44 **B.** *riten.*

sen, du a - ber ran-gest mit Angst und Ver - zweif-lung, als wä - rest du

Str.

48 *riten. cresc.* **C.**

schul-dig der ent-setz-lich-sten Tat! Laß, o Pi - la - tus, dich er - bit - ten, lei⁹ der

p Fl. Ob.

52

Bos - heit dei - ne Hand, ich ha - be vir . . . it - ten, den

56

wun - der - bar ich nur - 1 . . . er - bar ich nun er - kannt, er ist ge -

str.

60

nicht, für den des Him-mels Stim - me spricht!

Fl. Kl.

Nº 23. Rec. Pilatus.

Tenore.

Ihr Kin-der Is-ra-els, ich fin-de kei-ne Schuld an ihm! Ihr habt a-ber ei-ne Ge-

p Orgel allein.

5 **Allegro.**

wohn-heit, daß ich euch ei-nen auf O-ster-n los-ge-be, soll ich euch los-ge-ben der Ju-den Kö

(9) Chor der Juden.

Alt.

Tenor.

Nicht die-sen, son-dern Bar-ra-bam, nicht die-sen, so die-sen nicht,

f Str.

Fg.

Sopran.

Bar-ra-

15 **A.**

nicht die-sen, son-dern

son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht,

die-sen nicht, son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht,

Ob. Fl.

19

Sopran.
Bar-ra-bam, nicht die-sen, son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht,

Alt.
son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht,

Tenor.
son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-dern Bar-ra-bam, nicht die-sen,

Baß.
son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-dern Bar-ra-bam, nicht die-sen,

nicht die-sen, son-dern

23

son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-dern Ba

son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-

son-dern Bar-ra-bam, nicht die-sen, ra

Bar-ra-bam, nicht diesen, son-dern nicht die-sen, son-dern

son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-dern Ba

son-dern Bar-ra-bam, die-sen nicht, son-

son-dern Bar-ra-bam, nicht die-sen, ra

Bar-ra-bam, nicht diesen, son-dern nicht die-sen, son-dern

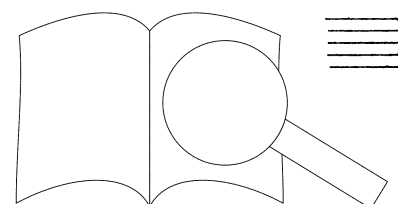
27

Barrabam, -ra-bam!

Bar-rab- -rn Bar-ra-bam!

Pilatus.
en, son-dern Bar-ra-bam! Was soll ich denn machen mit Je-su von dem ge-

die-sen, son-dern Bar-ra-bam!



Nº 24. Chor der Juden.

Allegro assai.

32

Laß ihn kreu -

sagt ist, er sei Christus? Laß ihn kreu -

Laß ihn

p Orgel allein. *f Str.* *Ob. Fl.* *f Fg.*

6

- zi-gen, laß ihn kreu -

Laß ihn kreu -

- zi-gen, laß ihn kreuzi-gen, laß ihn

kreu -

ihn kreu

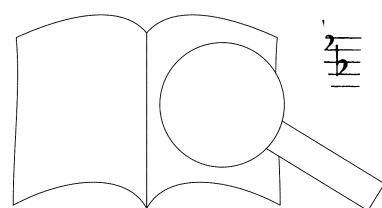
13

- zi - gen!

zi - gen!

an un-schuldig an dem Blu - te die-ses Ge-rech-ten; se-het ihr zul

Orgel allein.



Nº 25. Chor der Juden.

Allegro assai.

Sopran

Alt. Sein Blut kom-me ü - ber uns, ü - ber uns und
 Sein Blut, sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü-ber
 Tenor. Sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü-ber
 Baß. Sein Blut kom-me ü-ber uns, sein Blut kom-me ü-ber uns, ü-ber
 Sein Blut kom-me ü-ber uns, sein Blut kom-me ü-ber uns, ü - ber uns, ü-ber
 Fl. Ob.
 Kl. f
 Pos.

6
 uns - re Kin-der! Sein - ber
 uns und uns-re Kin-der, sein Blut komme ü - ber uns, uns, sein
 uns und uns-re Kin-der, ü - ber uns, sein
 uns und uns-re Kin-der, sein Blut, sein Blut komme ü-ber
 A.

12
 uns, ü-ber re Kin - der, sein Blut komme ü-ber uns, sein
 Blut uns - re Kin - der, sein Blut kom-me
 uns und uns - re Kin - der, sein Blut komme ü-ber
 kom-me ü-ber uns und unsre Kin - der!
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Blut komme ü-ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom me ü - ber
 ü - - ber uns, sein Blut kom me ü - - ber
 uns, sein Blut komme ü-ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, sein
 sein Blut kom-me ü - ber uns, sein

uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü-ber uns und uns
 uns, ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - be re
 Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-m ü - as, ü-ber
 Blut kom-me ü - ber uns, sein Bl kon. sein Blut kom-me ü - ber

der, sein Blut kor ü - ber uns und unsre Kin - der!
 der, ü-ber un is, ü-ber uns und uns - re Kin - der!
 uns, u. n Blut komme ü-ber uns, ü - ber uns und unsre Kin - der!
 Blut, sein Blut komme ü - ber uns, ü - ber uns und unsre Kin - der!

Nº 26. Arie.

Adagio.

Alto. (in großer Hingebung)

Holzbl. Hr. *Str.*

Ach seht, der al - len wohl - ge-tan, er

7 lei - det Schmach, er wird ver - höh - net, man legt ein Pur - pur - kleid ihm an man

11 **A.** hat mit Dor-nen ihn ge - krö - net. *Holzbl. Hr.* *Str.* Man

17 spei - et ihm ins An - ge - si. chelt ihn mit schar-fen Ru - ten, o

21 bebst du nicht vor dei-nes Got-tes Zor-nes - flu -

25 **B.**

ten? Ach seht, der al - len wohl - ge - tan, er lei - det Schmach und wird ver -

Str. *p*

29

hö - net, man legt ein Pur - pur - kleid ihm an, man hat mit Dor - nen

Fl. *p*

33

krö - net, man hat mit Dor - nen ihn ge - krö -

38

ich füh - re ihn her - aus zu euch, daß ihr er -

pp *Orgel allein.* *p*

3

ne Schuld an ihm fin - de. Seht, welch

A. *p*

Chor.
Allegro assai.

8

f

Ans Kreuz

Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz

Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans

Str. Kl.

Ob. Fl.

Ans

Fg.

13

mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ar

mit ihm, ans Kreuz mit ihm, mit

Kreuz mit ihm ans Kreuz mit ihm ar

Kreuz mit ihm, ans Kr

ans Kreuz mit

18

B.

mit ih

Kreuz

ans Kreuz mit ihm!

ans Kreuz mit ihm!

Kreuz, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm!

mit ihm, ans Kreuz

mit ihm!

23

Pilatus.

So neh-met Ihr ihn hin und kreu - zi - get ihn! Ich fin - de

Str. nach und nach langsamer bis zum Adagio.

p

29

kei - ne Schuld an ihm.

**Choral.
Adagio.***Str.* Ein Lämm-lein geht und trägt die Schuld der W

34

Kin - der, es geht und bü - ßet mit Ge - duld

Sün - der.

(38)

Es geht da - hin, wird matt

auf die Wür - ge - bank, ent -

43

zieht sich al - le

es nimmt an sich Schmach, Hohn und Spott, Angst,

47

en, Kreuz und Tod, und spricht: ich will's

Dritter Teil.

Nº 28. Rec. A) Kreuztragung. (Joh. 19, 16 u. 17.)

Largo.

Tenore.

(Auf dem Wege zur Schädelstätte.)

Str. p

5

allmählich steigern

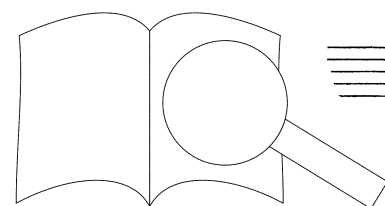
9

in An-blick! Auf den wun-den

p Fg.

13

Schul-¹ Kreuz den Berg hin - an! Mit Blut ver - mischt, rinnt ihm der Schweiß vom



17 *Adagio. B.* *a tempo*

Haupt-e, und ach! er-drückt von Schmer-zen sinkt er hin! Ersieht sich um, ob kei-nersich er-

22

bar-me und hül-f-reich ihm die Hand ent-ge-gen strek-ke; doch rin-

25

wogt von sei-ner Fein-de Men-ge, späht nur um um-her!

28 *C.* *più moto*

O hal-tet ein, ihr Un-zi-Ihr seht, es un-ter-

32

sein heil'-ger Leib, den ihr ver-wun-det habt!

Nº 29. Chor der hohenpriesterlichen Diener.

Allegro.
Sopr.

Alt.

p Ten.

Hört den Si-mon von Ky - re - ne!
Baß.

Hört den Si - mon von Ky -

p Hört den Si - mon von Ky -

Kl. Fg.

p

re - - ne, trag er selbst das Kreuz
cresc.

ch, trag er
mf

re - - ne, trag er selbst das h

trag er
mf

selbst

A.
nach. Volk.

zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, ja

Ja zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, ja

Ja zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, ja

am nach. Ja zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, ja

Hr.

11

zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, er sel - ber tra - ge das Kreuz ihm nach, er sel - ber tra - ge das

16

Kreuz ihm nach, er sel - ber trag es ihm nach, er sel - ber trag es

21 **Aria.**
B. Grave.
Tenore.

Ihm, der al-len Gnad' er-

26

ihm, der al-len hül-f-reich war, en

30 *C. cresc.*

flie - Ben, ihm, dem Ret - ter in Ge - fahr: die - sem

Hr. *Ob.* *p*

tr *sf* *f* *Fg.*

34

Kö - nig oh - ne - glei - chen trag' ich gern das Mar - t'z;

cresc. *f* *dim.*

39

la - det eu - res Un - danks Zei - chen, la - des Zei - chen

Str. *cresc.*

43

mir denn auf, es sei me, denn auf, mir denn auf,

47

sei mein Stolz! _____

Hörn. *Hr.* *di.*

Nº 30. Chor der Zionstöchter.

Andantino.

Sopr. I u. II.

p dolce

Alt.

p

p dolce

Ob.

Str. Hr.

p dolce

cresc.

halt - sa - men Trä - nen,

p dim.

flie - ße

halt - sa - men Trä - nen,

p dim.

flie -

Strö - men zur E

hin!

Strö - men zur

hin!

Las -

la - ge - ge - sang er -

Kla - ge - ge - sang er -

25 **B.** *cresc.*

se - - hend und die Lah - - - men

se - - hend und die Lah - - men

cresc.

28 *fp*

wie - - - der ge - - hend und

wie - - - der ge - - hend und

fp

31 *dim.* *p*

Kran - - ken heil - -

Kran - - ken heil

dim. *p*

at!

mach!

34 **C.** *p* *cresc.*

Er, us - - sen rei - - - nen

des - - sen rei -

Hr. *cresc.*

37

Hän - - - den Bal - - - sam floß auf

dim.

dim.

dim.

40

die E - - - len - - den! Flie - -

die E - - - len - - den! Flie

may be reduced • Carus-Verlag

43

un - - - auf - halt - Trä - - nen,

un - - - auf - nen Trä - - nen,

tl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may vary

46

in Strö - - - men zur Er - - - de

set in Strö - - - men zur

Ausgabequalität gegenüber Original evtl.

49

hin, las - - - set den Kla - - - ge - ge - -

hin, las - - - set den Kla - - - ge - ge - -

52

sang er - tö - - - nen, Töch - - -

sang er - - - tö - - - nen, Tö - - -

dim. Töch - - -

dim. Tö - - -

55

pp Zi - - - on be - wei

pp Zi - - - on be we:

ihn!

ihn!

Hr.

58

Nº 31. Recitativo.

Basso solo.

Larghetto.

Je - sus a - ber wand - te sich um und sprach zu ih - nen: Ihr Töch - ter von Je -

a tempo

4 ru - sa - lem, wei - net nicht ü - ber mich, son - dern wei - net ü - ber euch selbst und ü - ber - re

Str.

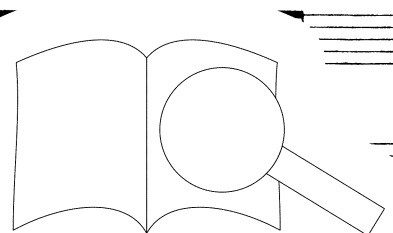
p

10 **A.** Kin - der! Denn sie - he! es wird die Zeit kor - re - sa - gen

sf p

14 *con duolo* wird: Se - lier sind a - fr - ren, und die Lei - ber, die nicht ge - bo - ren

18 die Brü - ste, die nicht ge - säu - get ha - ben, dann wer - den sie



21 *cresc.*

an - fan-gen zu sa-gen zu den Ber-gen: fal-let ü - ber uns, und zu den Hü-geln:

cresc.

24 **B. f.**

dek-ket uns! Denn so man das tut am grün-en Holz, was will am dür-ren wer-den!

ff *p*

Nº 32. Terzetto. B. Kreuzigung. (Auf Golgatha.)

Alto solo. (Johannes.)

Tenore solo. (Jakobus.)

Baß solo. (Petrus.)

Larghetto non troppo,
sostenuto.

p Vorspiel.

Hörn. Fg. Cello Solo.

Den wir jüngst auf Ta-bors H - s-glanz ge -

Den wir jüngst auf - hen. iä - rungs-glanz ge -

Den wir jün, am Ver - klä - rungs-glanz ge -

8

se-hen, den als 1 - gen, er muß

se-hen, de: pfan - gen, er muß

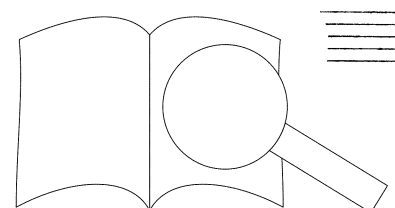
sie em - pfan - gen, Zwischenspiel. er muß

p

16 *cresc.* *f* *dim.*
 nun vom Volk ver-höhnt, das mit Dor-nen ihn ge-krönt, an dem Holz des Flu-ches han - - - gen.
cresc. *f* *dim.*
 nun vom Volk ver-höhnt, das mit Dor-nen ihn ge-krönt, an dem Holz des Flu-ches han - - - gen.
cresc. *f* *dim.*
 nun vom Volk ver-höhnt, das mit Dor-nen ihn ge-krönt, an dem Holz des Flu - ches han - - - gen.

24
 denn sie rie-fen: kreu-zigt ihn, die z...-Sa... ad sie
 denn sie rie-fen: kreu-zigt He... schrien, da sie
 denn sie rie-fen: hn, a. Ho-san-na schrien, da sie
 Zwischenspiel.
p

32 *dim.*
 jauch-zend ihn und her-nie-der trift sein Blut, weil der ar-gen Fein-de
dim.
 jauch-ze und her-nie-der trift sein Blut, weil der ar-gen Fein-de
 a-ben, Zwischenspiel.
 und her-nie-der trift sein Blut, weil der



40

sf Wut, Händ'und Fü - ße ihm durch-gra - - - - - ben!

dim. *p*

sf Wut, Händ'und Fü - ße ihm durch-gra - - - - - ben!

dim. *p*

sf ar-gen Fein-de Wut, Händ'und Fü - ße ihm durch-gra - - - - - ben! Nachspiel

pp

Nº 33. Recit. ohne Begleitung.

Ten. I solo. (Die Pharisäer.)

Ten. II solo.

Baß I solo.

Baß II solo. *Allegro.*

Je-sus von Na-za - reth, der Jr

Je-sus von Na-za - reth

Je-sus von Na-

Pi - la-tus, du hast auf's Kreuz ge-schrie-ben: Je-sus

er - nig.

Ja-den Kö - nig.

9

nicht der Ju-den Kö - nig,

ich

an-dern daß er ge - sa - get ha - be: ich

da ge - sa - get ha - be: ich

ich

14

bin der

2

34. Pilatus. Rec.

ig. Was ich ge - schrie-ben ha - be, das ha - b

de en Kö - nig.

bin der Ju - den Kö - nig.

Nº 35. Chor des Volks.

Allegro maestoso.

Sopr. I.

Sopr. II.

Alt.

Ten. I.

Ten. II.

Baß.

Volles Orch.

Pk.

Trp. Pk.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

9 Sopr. I u. II.

Alt. wie fein zer-brichst du ihn nun,

Ten. I u. II. fein zer-brichst du ihn nun, wie fein zer-brichst du ihn nun,

Baß. wie fein zer-brichst du ihn

wie

Fg.

13

wie fein zer-brichst du ihn nun,

nun, wie fein

fein zer-brichst du ihn nun,

17

fein zer-brichst du

nun, achst du ihn nun, wie

wie fein zer-brichst du ihn

21

B.

fein zer-brichst du ihn nun, wie fein zer-brichst du ihn nun! Bist du
 fein zer-brichst du ihn nun, wie fein zer-brichst du ihn nun! Bist du
 nun, wie fein, wie fein zer-brichst du ihn nun! Bist du
 Hr. wie fein zer-brichst du ihn, fein zer-brichst du ihn nun! Bist du
 Trp. F

27

Got-tes Sohn, so hilf dir sel-ber, so hilf dir sel-ber
 Got-tes Sohn, so hilf dir sel-ber, so hilf dir sel-ber
 Got-tes Sohn, so hilf dir sel-ber, so hilf dir
 Got-tes Sohn, so hilf dir sel-ber, so hilf
 Trp. F

33

C.

Kreuz, so stei - az, so stei - ge her-ab vom Kreuz,
 vom stei-ge her-ab vom Kreuz, her - ab vom Kreuz,
 so stei-ge her- ab vom Kreuz, her - ab vom Kreuz,
 so stei-ge her- ab, so stei-ge
 Trp. Pk.

38

an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, an-der-n hat er ge-

an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, an-der-n hat er ge-

an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, an-der-n hat er ge-

an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen,

Kl. Hr.

43

hol-fen, an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, und

hol-fen, an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, und

hol-fen, an-der-n hat er ge-hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel-fen, und

an-der-n hat er ge-hol-fen, an-der-n hat er ge-hol-fen, und kann sich sel-ber nicht

48

kann sich sel-ber nicht hel-fen, er der Kö-nig von Is-ra-el,

kann sich sel-ber nicht hel-fen, er der Kö-nig von Is-ra-el,

kan er der Kö-nig von Is-ra-el,

sich sel-ber nicht hel-fen.

Holzbl.

Hr. Trp.

ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so
 ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so
 ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so
 ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so stei-ge er nun vom Kreuz, so

Tr. Pk.

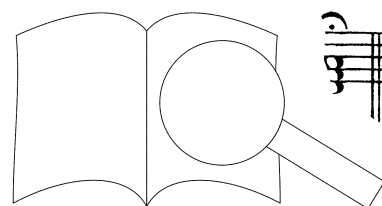
E.

wol-len wir ihm glau - ben, er hat Gott ver-traut, er hat Go
 wol-len wir ihm glau - ben, er hat Gott ver-traut, er er-lö-se ihn
 wol-len wir ihm glau - ben, er hat Gott ver-traut, und der er-lö-se ihn
 wol-len wir ihm glau - ben, er hat Gott ver-traut, und der er-lö-se ihn

nun, lü-stet er, denner hat ge-sagt: ich bin Got - tes Sohn!
 nun, lü-stet es ihn, denner hat ge-sagt: ich bin Got - tes Sohn!
 lü-stet es ihn, denner hat ge-sagt: ich bin Got - - tes Sohn!
 ihn, lü-stet es ihn, denner hat ge-sagt: ich bin Sohn!

Tr. Pk.

Tr. Pk.



Nº 36. Recit. und Duett.

Larghetto.

Basso.

Je - sus a - ber sprach: Va - ter, ver - gieb ih - nen, denn sie wis - sen nicht, was sie tun.

Str.

6 A.

Tenore.

A - ber der Ue - bel - tä - ter ei - ner, die da ge - henkt wa - ren, lä - ster - te ihn und sprach:

p Orgel.

10

Christus, so hilf dir selbst und uns! Da ant - wor - te - te der

cresc.

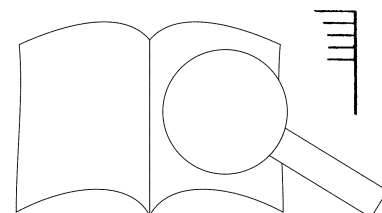
14

fürchtest dich auch nicht vor Gott, du do -

- damnis bist, und zwar wir sind bil - lig da -

19

„, was uns - re Ta - ten wert sind, die - ser a - ber hat nichts Sträf - liches ge -



24

B.

tan. Und er sprach zu Je-sus: Herr, ge - den - ke an mich, ge - den - ke an mich, wenn du in - dein

p Str. Kl. Fg.

31

Ten.

Reich - kommst, ge - den - ke an mich, ge - den - ke an mich, wenn du in - dein

Baß.

Und Je-sus sprach zu ihm: Wahr-lich, wahr-lich, ich sa - ge

p Str. Kl. Fg.

38

Reich kommst, wenn du in dein Reich kom

heu - te mit mir im Pa - ra -

p Str. Kl. Fg.

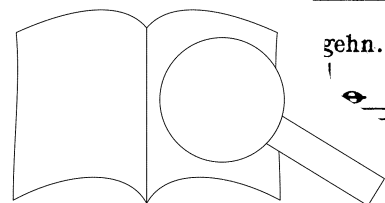
Nº 37. Corale.

p Str. *p* Seht die M... aufzend, weinend und ver - za - gend un - term Kreuz des Soh - nes stehn.

7

dem Mut - ter - her - zen fühlt sie nun das Schwert der Schmerz

gehn.



Nº 38. Recit.

Tempo del Corale. (*sanft*)

Basso.

Je-sus a - ber spricht zu sei-ner Mut-ter! „Weib, sie-he, das ist dein Sohn!“

Str. *pp*

4

Und zu dem Jünger, den er lieb hat-te: „Sie-he, das ist dei-ne Mut - - ter!“

Nº 39. Coro. (Jünger des Herrn.)

Largo.

Alto.

Basso.

Str. Fg. *pp*

5

deckt das „das ist Got - tes Hand, Nacht und

„ahr - lich, das ist Got - tes Hand, Nacht und

cresc.

Hr.

9

Schrek-ken der Ver-damm-nis la-ger-n

Schrek-ken der Ver-damm-nis la-ger-n

Hr.

13

sich ums Kreuz des Herrn,

sich ums Kreuz des Herrn,

16

und in die-ser dü-ss-ig-keit de sind ihm

und in die-ser - de sind ihm

20

Tros-ten ul-fe fern!

und Hül-fe fern!

A.

Recit.
Basso.
(23)

Und um die neun - te Stun - de rief Je - sus laut und sprach: „Mein

27

Gott! mein Gott! wa - rum hast du mich ver - las - sen?_

Nº 40. Arioso sequente Coro. (Die Töchter von Zion.)

Larghetto.

Sopran. (Maria Magdalena.)

Kl. Fg.
p
S. ge - geblickt voll

5

Gna - den, sein mit - leids vol - icht! von Blut ent - stellt, von

9

den ist des Er - bar - - mers An - ge - sicht!_

Kl.
Fg.
Str.

13 **A.**

Verschmachten muß, der Heil gebracht und Le - ben, und niemand eilt, Erquik - kung ihm zu

K7.

17 **B.** **Chor. (Töchter von Zion.)**
Tutti Soprani.

ge - - ben. Verschmachten muß, der Heil gebracht und Le - ben, mand

Alto. Tutti.

Verschmachten muß, der Heil

K7.
Fg.

21

eilt, Er-quik-kung ihm zu ben.

nie-mand eilt, Er-quik-kung ihm zu ben.

Nº 41. Re

- sus wuß-te, daß schon al - les voll-bracht war, spricht er:

Str.

4 Adagio. Choral.

Gro-ßer Frie-de - fürst, wie hast du ge - dürst't nach der Menschen

„Mich dürstet.“

legato

13

Heil und Le-ben und dich in den Tod ge-ge - ben, wie du riefst: „mich dürst't.“ Gro-ßer Fr

Nº 42. Recit.

Larghetto. Alto.

Ei-nen Schwamm mit Es-sig fül - let ei - ner nun von sei

p Kl. Fr.

er. - legt um ei-nen

6

Y - sop, hält er es ihm spot

Da nun Je - sus den Es-sig ge-nom-men

12

st voll-bracht!

Va - ter, in dei-ne Hän-de be -

dim. pp

Vc. p Va.

№ 43. Chor.

Allegro.

21

fehl ich mei - nen Geist! und als er das ge-sagt, ver - - schied er.

Va.

Str. pp Pk. Orgel.

2

Holzbl. cresc.

C. Fg.

7

Des

pels

pels

os.

10

Vor-hang ist zer - ris

Gna - den - thron, er ist ent -

Vor-hang ist

der Gna - den - thron, er ist ent -

Vor-

sen, der Gna - den - thron, er ist ent -

sen, der Gna - den - thron, er ist ent -

ff Trp. Pk.

Red.

Red.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15 A.

hüllt, der Gna - - den-thron, er ist ent - hüllt, daß auch die

hüllt, der Gna - - den - - thron, er ist ent - hüllt, daß auch die

hüllt, der Gna - - den - - thron, er ist ent - hüllt,

hüllt, der Gna - - den - - thron, er ist ent - hüllt,

Kl.

20

Stei - ne re - den müs - sen, daß auch die

Stei - ne re - den müs - sen, daß Stei - ne

daß auch die Stei - ne re - den müs - sen, daß auch die

daß auch die Stei - ne re - den müs - sen, daß auch die

Ob. Fl.

25

ne re das Wort der Schrift, es ist er -

re das Wort der Schrift, es ist er -

müs-sen, das Wort der Schrift, es ist er -

den müs-sen, das Wort der Schrift, es ist er - füllt,

75 Sopr. I. *pp*

Sopr. II. *pp* Das

Alt I. *pp* Das

Alt II. *pp* Das Lamm, das er - würgt ist, ist wür - dig zu neh - men

Ten. I. Das Lamm das er - würgt, das er - - würgt ist, ist wür - dig zu neh - men

Ten. II. würgt ist, das Lamm, das er - - würgt ist, ist wür - dig zu men

Baß. würgt ist, das er - würgt ist, das er - würgt ist, ist w...

Lamm, das er - würgt ist, ist wür - dig, men

79 Lamm, das er - würgt ist, ist wür - dig zu und Reich - tum und *cresc.*

Lamm, das er - würgt ist, ist wür - Kraft und Reich - tum und *cresc.*

Kraft und Weis - heit und Stär - ke und Eh - re und *cresc.*

Kraft tum und Weis - heit und Stär - ke und Eh - re und *cresc.*

Kraft - tum und Weis - - heit und Stär - ke und *cresc.*

K- Reich - tum und Weis - heit und Stär - - ke und Eh - re und *cresc.*

id Reich - - tum und Weis - - ke und

Weis-heit und Stär-ke und Eh-re und Preis und Lob von E-wig-keit zu E - wig - keit!
 Weis-heit und Stär-ke und Eh-re und Preis und Lob von E-wig-keit zu E - wig - keit!
 Preis und Lob von E - - wig-keit zu E - wig - keit!
 Preis und Lob von E - - wig-keit zu E - wig - keit!
 Eh - - re und Preis und Lob von E-wig-keit zu E-wig -
 Preis und Lob von E - - wig-keit, von E-wig-keit zu E -
 Eh - - re und Preis und Lob von E-wig-ke-

ff

Nº 44. Duett. (Tenor u. Baß.) C. Grablegung

Adagio.

v. Arimathia.)

Ten. (Joseph

Mein ei-gen

Kl.

p *Hr. Fg.*

6 v. Arimathia.)

Grab

ben tenuto

ei - hen, drin nie-mand je ge-le-get war.

- - sü-Ben

10

Wir hül-len

Duft der Spe - ze - rei - enbringti ihm mein trau - ernd Her - ze dar.

Str. *K7.*

14

A.

dei - nes Gei - stes Hül - le mit Schmer - zen nun

Wir hül-len dei - nes Gei - stes Hül -

17

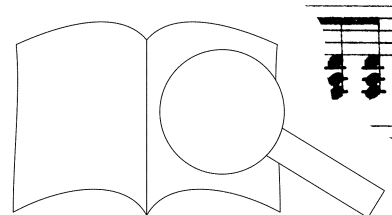
ein und und stil - le

Schmer - zen nun in Lin-nen ein *Hr* und sen-ken

21

wie heil'ge Saat in's Grab hin - ein, wie heil'ge Saat

und stil - le wie heil'ge Saat in's Grab hin - ein, wie heil'ge



25 **B.**

ins Grab hin-ein! So ru-he denn und schlaf in Frie-den,

Saat ins Grab hin - ein! So ru - he denn und schlaf in Frie - den,

Hr. Fg. *Str.* *f*

31 **C.**

du Fels des Heils im Fel - sen hier! Ein Dornen - kranz

du Fels des Heils, du Fels des Heils im Fel - sen hier! *KZ*

36

nie - den, ein Dor-nen - kranz —

— ward dir hi - nie - den, —

ie - den, dort bring-en

ward dir hi-nie - den,

39

En - gel, dort bring-en En-gel Pal - men dir, dort bring-en

bringen En - gel Pal - men dir, dort bring-en

En-gel

43

En - gel Pal - men dir, dort brin-gen En-gel Pal-men dir, Pal - men dir!

En - gel Pal - men dir, dort brin-gen En-gel Pal-men dir, Pal - men dir!

Nº 45. Chor der Zionstöchter.

Andantino con affetto.

Sopr. I. II.

p dolce

Alto.

1. Einst lagst du auch ge-hüllt

Str. Fl.

2. Jetzt fan - dest du,

p

we - in-nen,

9

1. als man zum Bett das Kripp-leir

da ha-ben dir die Kön'-ge von A -

2. ein Ru - he bett in stil - le

und Lie-be hat dir, Kö - nig al-ler

Fl.

Str.

17

nd Gold und Myrrhen dar-ge - bracht.

Spe-ze-rein A - ra - bi - ens dar - bracht.

F

p

Nº 46. Schlußchor.

Grave.

Sopran.

[illegible][illegible]

12

che, und das

che, un'

che.

che wird

rb-li-che wird

an-zie-hen die

Un-sterb-lich-keit,

Un-sterb-lich-keit,

Un-sterb-lich-keit, dann wird er -

Un-sterb-lich-keit,

Un-sterb-lich-keit,

Un-sterb-lich-keit,

A.

17 **B.**

dann wird er - fül - let wer - den das Wort, das ge - schrie - ben steht:

dann wird er - fül - let wer - den das Wort, das ge - schrie - ben steht:

fü - let wer - den das Wort, das ge - schrie - ben steht: Der

dann wird er - fül - let wer - den das Wort, das ge - schrie - ben steht:

22 **Allegro maestoso.**

Der Tr

Tod ist verschlungen in den Sieg, — der Tod is

'un den Sieg, — schlun - gen

27

ist verschlungen in den Sieg, — der Tod

er - schlun - gen in den Sieg, der

der Tod ist nun ver - schlun - gen in den

der

Ob. Fl.

32

ist verschlun - gen in den Sieg, der Tod ist nun ver -
 Tod ist ver - schlun - gen in den Sieg, der Tod ist nun ver -
 Sieg, der Tod ist nun verschlun - gen in den Sieg, ver - schlun -
 Tod ist verschlungen in den Sieg, der Tod ist nun ver - schlun -

37

C.

schlungen in den Sieg,
 schlungen in den Sieg,
 - gen in den Sieg, der Tod in den Sieg,
 - gen in den Sieg, der Tod ist sch
 Hr. Hr. Kl.

41

der Tod den Sieg, in den Sieg,
 Tod en Sieg, der Tod ist nun verschlungen in den Sieg, der Tod
 un ver - schlun - gen in den Sieg,
 - schlun - gen in den Sieg, in
 Hr.

60

f Dank, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den

Dank, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den

Dank, der uns den Sieg ge - ge - ben

Dank,

Hr.

Fg. Pos.

63

Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg

Sieg ge - ge - ben hat, der uns den e ben

hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns ge - ben

der uns den Sieg uns den Sieg ge - ge - ben

66

dim. hat durch un - sern

hat durch un

hat dur s

dim. Je - sum Chri - - stum.

p Je - sum Chri - - stum.

p Je - sum Chri - - stum.

pp Her - ren Je - sum Chri - - stum. Der

dim. *p*

71

pp *cresc.*

Gott a - ber sei Dank, Gott *cresc.*

pp

Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott *cresc.*

pp

Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott *cresc.*

in den Sieg, in den Sieg, Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott

Kl. *sc.*

78

F.

a - ber sei Dank,

a - ber sei Dank,

a - ber sei Dank, der uns den Sieg ge - ge

a - ber sei Dank, der uns

Sieg ge - ge - ben

ge - ge - ben

Hr. Fag.

81

der

hat

den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge - ge - ben

Sieg ge - ge - ben hat,

den Sieg ge - ge - ben hat,

84

dim. *p* **G.**

hat, der uns den Sieg ge-ge-ben hat durch un-sern Her-ren Je-sum Chri-stum.

dim. *p* *dolce*

hat durch un-sern Her-ren Je-sum Chri-stum. A-

dim. *p* *dolce*

durch un-sern Her-ren Je-sum Chri-stum. A-

dim. *p*

durch un- - - sern Her-ren Je-sum Chri-stum. A - - -

90

p *Trp. Pk.* *p*

A - - - men, A - - men,

p

- - - men, A - - men,

p

men, A - - - men, A - - men,

p

men, A - - - men, A - - men,

dolce

men, A - - - men, A - - men,

98

f *Trp. Pk.* *f*

- - men, A

A-men, A - men, A-men, A - men!

A-men,

A - men, A - men, A - men!

A-men,

men, A-men, A - men, A - men!

A - men, A - men!

- - men, A - men, A -

f *Hr.* *f*

Inhaltsübersicht.

I. Teil.

	Seite
Einleitung	2
No. 1. (Am Grabe des Lazarus zu Bethanien) Terzett und Quartett: Wo find ich ihn	2
„ 2. Choral: Gegrüßt sei, Fürst des Lebens	4
„ 3. Rezit. u. Arie: Laß mich salben deine Füße	4
„ 4. Rezit. u. Terzett: Wozu noch dienet die Verschwendung	6
„ 5. Rezit.: Lasset Maria in Frieden	9
„ 6. Choral: O, du Zuflucht der Elenden	10
„ 7. Largetto: Einsetzung des heiligen Abendmahls	10
„ 8. Duett: Wie der Herr es uns heißen	11
„ 9. Chor der Apostel: Lobet ihr Knechte	12
„ 10. Rezit. u. Chor: Stricke des Todes	14
„ 11. Rezit. u. Choral: Für uns bricht er voll Huld	17
„ 12. Chor: Lobet ihr Knechte	19

II. Teil.

„ 13. (Im Garten zu Gethsemane): Chor d. Hohenpriester: Auf mit Schwertern	30
„ 14. Wenn alle untreu werden	37
„ 15. Arie: Heil'ge Nacht	37
„ 16. Rezit. u. Kanon: Wir haben's gehört	39
„ 17. Rezit.: Und der Hohepriester zerriß seine Kleider	40
„ 18. Rezit. u. Chor: Er ist des Todes schuldig	40
Rezit.: Da das hörete Judas; u. Chor: Was gehet uns das an	42
„ 19. Arie (des Judas): Wehe mir!	43
„ 20. Choral: Ach bleib mit deiner Gnade	49
„ 21. Rezit. a due (Christus vor Pilatus)	49
„ 22. Rezit. u. Arie: Laß, o Pilatus, dich erbitten	51

No. 23. Rezit. u. Chor: Nicht diesen, sondern Barrabam	55
„ 24. Chor: Laß ihn kreuzigen	57
„ 25. Chor: Sein Blut komme über uns	58
„ 26. Arie: Ach seht, der allen wohlgetan	60
„ 27. Rezit. u. Chor: Ans Kreuz mit ihm	62
Choral: Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	63

III. Teil.

„ 28. (Auf dem Wege zur Schädelstätte) Rez.: O welch' ein Anblick	64
„ 29. Chor: Hört den Simon von Kyrene	66
Arie: Ihm der allen Gnad erwiesen	67
„ 30. Chor der Zionstöchter: Fließet ihr unaufhalt-samen Tränen	69
„ 31. Rezit.: Ihr Töchter von Jerusalem	74
„ 32. Terzett: Den wir jüngst auf Tabors Höhen	75
„ 33. Rezit.: Jesus von Nazareth	77
„ 34. Rezit.: Was ich geschrieben habe	77
„ 35. Chor: Der du den Tempel Gottes	78
„ 36. Rezit.: Vater vergib ihnen; } Zwiegespräch: Bist du Christus }	83
„ 37. Choral: Seht die Mutter bang und klagend	84
„ 38. Weib, siehe, das ist dein Sohn	85
„ 39. { Chor: Finsternis bedeckt das Land	85
{ Rezit.: Mein Gott, mein Gott	87
„ 40. Arioso u. Chor: Sein Auge, das mich angeblickt	87
„ 41. Rezit. seq. Choral: Großer Friedefürst	89
„ 42. Rezit. seq. Chor: Ein Schwamm mit Essig	89
„ 43. Chor: Des Tempels Vorhang	90
„ 44. Duett (Grablegung): Mein eigen Grab will ich	95
„ 45. Chor (der Zionstöchter): Einst lagst auch du	98
Schlußchor: Es wird gesäet verweslich	99

Anm. Die Buchstaben (A usw.) über dem Notensystem weisen auf die gleichen Stellen der Stimmen hin und sollen das Einüben erleichtern.

